

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Unterhaltserklärung für das Kalenderjahr 20

Herr/Frau	Vorname	Familienname	
wohnhaft in Deutschland	Straße	Postleitzahl	Wohnort

hat beantragt, Unterstützungsleistungen an folgende Person steuermindernd anzuerkennen:

Unterstützte Person				
A. Persönliche Angaben				
Vor- und Familienname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Wohnort				
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller/Ehegatten				
Familienstand (Zutreffendes bitte ankreuzen)	ledig <input type="checkbox"/>	verheiratet <input type="checkbox"/>	verwitwet <input type="checkbox"/>	geschieden <input type="checkbox"/>
Berufliche Tätigkeit (Zutreffendes bitte eintragen bzw. ankreuzen)	Art der Tätigkeit	regelmäßige <input type="checkbox"/>	gelegentliche <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
Weitere im Haushalt lebende Personen				

Bestätigung der ausländischen Gemeinde-/Meldebehörde:

Die vorstehenden Angaben zu der unterstützten Person entsprechen nach unseren Unterlagen der Wahrheit.

Dienstsiegel und Unterschrift

(Ort, Datum)

B. Wirtschaftliche Verhältnisse der unterstützten Person**I. Einnahmen/Ausgaben**

Als unterstützte Person hatte ich im Jahr 20 folgende Einnahmen und Ausgaben:

aus	Einnahmen (in Landeswährung)	Ausgaben (in Landeswährung)
Arbeitslohn		
Rente/Pension		
Landwirtschaft		
Gewerbebetrieb/ selbständiger Tätigkeit		
Vermietung und Verpachtung		
Andere Einnahmen (z.B. Zinsen etc.)		
Sozialleistungen		

Hinweis:

Die vorstehenden Angaben sind z.B. durch folgende Unterlagen nachzuweisen:
Steuerbescheid, Rentenbescheid, Bescheid der zuständigen Arbeits- oder Sozialbehörde über
erhaltene Sozialleistungen des Staates (bzw. bei Nichterhalt: Negativbescheinigung der Behörde)

II. Vermögen

Als unterstützte Person hatte ich im Jahr 20 folgendes Vermögen:

Art des Vermögens	Erläuterungen	Wert in Landeswährung
Gesamtwert des Vermögens		
Davon entfallen auf:		
Grundbesitz:		
Eigenes Haus		
Landwirtschaft		
Weiteren Grundbesitz		
Sonstiges Vermögen (z.B. Bankguthaben, Versicherungen)		

Mein Vermögen reicht zur Bestreitung des Unterhalts aus:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja

Nein

C. Sonstige Angaben

C. Sonstige Angaben		
1. Wann wurden Sie erstmals unterstützt?	Monat	Jahr
2. Wie und durch wen sind die Zahlungen erfolgt? (Bitte erläutern)		
3. Wie haben Sie Ihren Lebensunterhalt vor Beginn der Unterstützungsleistungen bestritten? (Bitte erläutern)		
4. a) Leben Sie in einem Haushalt gemeinsam mit anderen unterstützten Personen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4. b) Falls ja, bitte Namen und Verwandtschaftsverhältnis angeben.		
5. a) Tragen noch andere Personen zu Ihrem Unterhalt bei? (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
5. b) Falls ja, bitte Namen und Anschrift der Person/en und Höhe der Unterstützung angeben.		
6. Aus welchem Grund waren Sie nicht/nur gelegentlich berufstätig? (Bitte ggf. erläutern; jedoch nur auszufüllen, wenn Sie im arbeitsfähigen Alter sind)		

D. Versicherung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß sind und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der unterstützten Person)

Hinweis:

Die Angaben der unterhaltenen Person gelten als Angaben des Steuerpflichtigen. Unrichtige Angaben können zu straf- und bußgeldrechtlichen Konsequenzen führen.

E. Erläuterungen

1. Für jede unterstützte Person ist jeweils eine Bescheinigung auszustellen und als Anlage zur Einkommensteuererklärung einzureichen.
2. Die Vorlage der Bescheinigung begründet keinen Rechtsanspruch auf die beantragte Steuerermäßigung. Die Finanzämter können im Einzelfall weitere Nachweise verlangen.